

## Die Jugendfeuerwehr informiert

2011 war für die Jugendfeuerwehr Gödenstorf-Oelstorf ein erfolgreiches Jahr. Nach dem Sieg beim Winterturnier im Frühjahr konnten im Sommer mittlere bis vordere Plätze bei den Wettbewerben und Fußgängerrallyes errungen werden. Zum Jahresabschluss fuhren wir in das Miniatur Wunderland in die Hamburger Speicherstadt. Hier sind auf ca. 1.300 m<sup>2</sup> über 13km Schienen verlegt, auf denen über 900 Züge vollautomatisch ihren Betrieb verrichten.



Seit dem Sommer diesen Jahres ist dort auch ein Flughafen in Betrieb, auf dem vom Propellerflugzeug über den Airbus A380 bis zum Space Shuttle fast alles startet und landet was Flügel hat. Bei einer Führung hinter den Kulissen wurde uns gezeigt, wie die Modellbauer ihre Fantasie auch im Schatten der Berge, durch den normalen Besucher nicht zu sehen, oder unter Wasser spielen lassen, und immer wieder neue Szenen im Maßstab 1:87 nachbauen.

Den Pokal für den Jugendfeuerwehrmann des Jahres konnte in diesem Jahr Maximilian Bröcking aus Oelstorf entgegennehmen. Hierzu werden über

das Jahr verteilt interne Leistungsbewertungen und kleine Wettbewerbe veranstaltet. Auch die Dienstbeteiligung geht in die Wertung ein.

## Termine 2012

- 7.1. Weihnachtsbaumsammelaktion
- 25.2. und 11.3. Winterturnier der Jugendfeuerwehren in Salzhausen
- 24.6. Kreisjugendfeuerwehrtag in Hollenstedt
- 7.7. Gemeindefeuerwehrtag in Wulfsen
- 21. bis 28.7. Kreiszeltlager in Lüllau
- 26.8. Kreisfeuerwehrtag in Lassrönne

## Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Bernd Keller	(Feuerwehr)	Tel.: 267
Marco Riebesell	(Jugendfeuerwehr)	Tel.: 961432
Ulrich Kühl	(Wettbewerbsgruppe)	Tel.: 987999
Ulrich Peper	(Förderverein)	Tel.: 5701
Hermann Harms	(Köhlerhütte)	Tel.: 8849

Aktuelles auch im Internet unter: [www.ff-goe-oe.de](http://www.ff-goe-oe.de)



Liebe Gödenstorfer/innen und Oelstorfer/innen,

Weihnachten und der Jahreswechsel kündigen sich.

Rückblickend auf die letzten 12 Monate hatten wir nach einem einsatzreichem Jahr 2010 ein zur Abwechslung etwas ruhigeres Jahr 2011.

Erfreulicherweise ist die Mitgliederzahl weiterhin stabil, zur Zeit hat die Freiwillige Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf 41 Mitglieder, Männer und Frauen aus den verschiedensten Berufen, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren.

Unser schönste „Einsatz“ war sicherlich der Feuerwehrball anlässlich unseres 90-jährigen Bestehens, vielen Dank an alle Gäste, die mit uns gefeiert haben und den Ball so zu einer gelungenen Veranstaltung werden ließen.

Wir hoffen, besonders an diesen Tagen, dass niemand auf unsere Hilfe angewiesen ein wird. Und wenn doch, dann steht die freiwillige Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf, wie auch an allen anderen Tagen im Jahr, tatkräftig und zuverlässig zur Verfügung.

Die Freiwillige Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf wünscht allen Bürgern, Freunden, Unterstützern und Förderern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen schönen Jahreswechsel.



## Allgemeines

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf e.V. wurde am 25.09.2000 mit dem satzungsgemäßen Zweck gegründet, einen Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz zu leisten sowie die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf zu verbessern.



Dem Förderverein geht es in diesem Zusammenhang nicht nur darum, finanzielle Zuwendungen einzuwerben. Genauso bedeutend ist es, die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu unterstützen und einen Beitrag zu leisten, das dörfliche Leben in den beiden Dörfern Gödenstorf und Oelstorf zu fördern. So führt der Förderverein beispielsweise jedes Jahr einen Laternenumzug durch, organisiert regelmäßig Veranstaltungen und Ausfahrten.

Der Verein ist selbstlos tätig, wird ausschließlich ehrenamtlich geführt und gilt als gemeinnützig anerkannt. Die satzungsgemäße Verwendung der Fördergelder wird gegenüber dem Finanzamt regelmäßig nachgewiesen. Aktuell leisten 175 Förderer einen jährlichen Beitrag zur Wahrnehmung der Aufgaben. Ferner kann der Förderverein bei größeren Vorhaben auf die Hilfe der örtlichen Wirtschaft bauen.

Die Verwendung der Fördergelder erfolgt in Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf. Sie wird als Hauptnutznießer an den wesentlichen Entscheidungen des Fördervereins beteiligt.

Nachdem im Kalenderjahr 2010 mit der Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeugs (vgl. 112, Ausgabe 07/10) die finanziellen Mittel weitgehend aufgebraucht waren, ist für das Jahr 2012 geplant, eine moderne Lichtanlage als Zusatzausrüstung für unser Tragkraftspritzenfahrzeug zu erwerben. Wir hoffen damit die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Gödenstorf-Oelstorf auch bei schwierigen Verhältnissen weiter verbessern zu können.

Damit der Förderverein auch zukünftig in den genannten Aufgabenbereichen tätig sein kann, freuen wir uns jederzeit über neue Förderer. Schon ab einem Jahresbeitrag von 16,- Euro können Interessierte den Förderverein regelmäßig unterstützen. Selbstverständlich sind wir berechtigt, anerkannte Spendenbescheinigungen auszustellen. Bei Interesse stehe ich Ihnen

als Vorsitzender des Fördervereins gerne zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2012.

Ulrich Peper  
Vorsitzender des Fördervereins

### 19.08.2011; 16:45 Uhr: Droht zu fallen Baum

Am Nachmittag des 19.08. wurden wir nach Oelstorf in die Oelstorfer Landstraße alarmiert. Nach einem starken Sturm in der vergangenen Nacht waren einige Bäume in dem Waldstück am Ortsausgang Richtung Salzhausen umgestürzt und wurden nun lediglich von einigen anderen Bäumen gehalten. Nur diese verhinderten nun ein Stürzen der Bäume auf die L 216.



Bäume

Ein Kamerad der Feuerwehr Salzhausen bemerkte dieses und alarmierte uns daraufhin.

Wir sperrten für die Fällarbeiten 2x kurzzeitig die Straße und räumten die zersägten Baumteile zur Seite, um somit die Sicherheit wiederherzustellen.

Nach ca. 20 Minuten war der Einsatz für uns beendet.

Eingesetzte Kräfte: 14 Kameraden; 0,5 Std

### 09.09.2011; 19:34 Uhr: Melderalarm

Am Abend des 09.09.2011 löste die Brandmeldeanlage des Krankenhauses Salzhausen aus. Bedingt durch die Tageszeit wurde sofort daraufhin auch die Einsatzschleife der Feuerwehren ausgelöst und bescherte uns einen Einsatz.

Sofort rüsteten sich mehrere Atemschutzgeräteträger aus und wir sperrten einen Teil der Ortsdurchfahrt, während die Salzhäuser Kameraden die Lage erkundeten.

Glücklicherweise stellte sich bei Eintreffen der Wehren die Lage als Fehlalarm dar und wir konnten nach kurzem Aufenthalt die Einsatzstelle wieder verlassen.

Eingesetzte Kräfte: 22 Kameraden; 0,5 Std

